



### Erwartungen der LSJ an die Kaderspieler:

- Regelmäßige und disziplinierte Teilnahme am Stützpunkt- und Internettraining mit unserer Landestrainerin Tatjana Melamed
- Gewissenhafte Erledigung der Hausaufgaben
- Teilnahme an den Maßnahmen der LSJ
- Eigeninitiative (z.B. Erarbeitung eines Eröffnungsrepertoires, Bearbeitung des Trainingsbriefes während der Sommerferien)
- Regelmäßige und selbständige Teilnahmen an Turnieren im Erwachsenenbereich, bei denen die Kaderspieler im letzten Drittel gesetzt sind und der Gegnerschnitt voraussichtlich 200 DWZ-Punkte über der eigenen Wertzahl liegt
- Schaffung der Voraussetzungen für ein produktives Internettraining (Zugang zum Schach.de-Server)
- Zeitnahe Archivierung der gespielten Wettkampfpartien im elektronischen Format und Versand an die Landestrainerin (innerhalb 14 Tage)
- Aufstellung eines individuellen Turnierplans für das Jahr 2015 (im Einverständnis mit den Eltern) und Erfüllung des Turnierplans im Laufe des Jahres
- Bei Maßnahmen, an denen die Kaderspieler teilnehmen ist vorbildliches Verhalten vorausgesetzt, (Rücksichtnahme auf jüngere Kader, Einhaltung der Betruhe etc.)

Die folgende Übersicht zeigt die geforderte Mindestanzahl an regulären Wettkampfpartien mit Notationspflicht und DWZ-Auswertung, die die Kaderspieler im Laufe des Kalenderjahres spielen sollen. Ferner werden die Kadermaßnahmen für die entsprechenden Kaderstufen benannt und eine zusätzliche Forderung an die Spieler der Kaderstufen D3 und D4 gestellt.

<b>D1</b>	(Spieler der Altersklasse U10) <b>50 Wettkampfpartien</b>
<b>D2</b>	(Spieler der Altersklasse U12 sowie spielstarke Spieler der U10) <b>60 Wettkampfpartien</b>
<b>D3, D4</b>	(ab AK U14) <b>70 Wettkampfpartien + selbständiges Studium</b> klassischer Schachliteratur zur Vertiefung des Schachverständnisses und des Endspielwissens

**Angebote der LSJ an die D1-Kaderspieler:**

- Stützpunkttraining (Tagestraining 10 bis 15 Uhr) mit erfahrenen sachsen-anhaltinischen Schachtrainern
- Betreuung und Analyse bei den Maßnahmen der LSJ
- Hilfestellung bei der Erarbeitung einer Eröffnungsrepertoires, Empfehlungen für geeignete Turniere, Ansprechpartner
- Finanzielle Bezuschussung der Maßnahmen

**Angebote der LSJ an die D2-, D3- und D4-Kaderspieler:**

- Regelmäßiges Training mit einer Großmeisterin und diplomierten Schachtrainerin
- Betreuung und Analyse bei den Maßnahmen der LSJ
- Hilfestellung bei der Erarbeitung einer Eröffnungsrepertoires, Empfehlungen für geeignete Turniere, Ansprechpartner
- Finanzielle Bezuschussung der Maßnahmen

Sollten die Erwartungen der LSJ nicht erfüllt werden, werden die entsprechenden Kadermitglieder nach einer Ermahnung aus dem Kader und damit aus der Förderung genommen.

Zur Absicherung des Landestrainings kann der Landesschachverband einen angemessenen Eigenbeitrag von den Kadern erheben.

**Diese Kadertermine sind Pflichttermine für die entsprechenden Kader.**

Zusätzliche Turniere sollten in Eigenregie das Jahr über wahrgenommen werden um die entsprechenden Wettkampfpartienanzahl und die geforderte DWZ Norm zu erreichen.

Alle D2 bis D4 Maßnahmen sollten generell ohne Eltern erfolgen, damit sich die Kinder ganz auf Schach konzentrieren können.

Alle Maßnahmen werden durch lizenzierte Trainer abgesichert.

Maßnahme / Kader	D1	D2	D3	D4
Januar Kadermaßnahme Neujahrssopen Guben (für alle LEM vorqualifizierten) sonst BEM in den Schachbezirken		X	X	X
April Görlitz / Deizisau		X	X	X
Vor der DEM Trainingslager in Osterburg	X	X	X	X
Juli Kadermaßnahme „TuS Coswig Open“ in Moritzburg	X			
Oktober Kadermaßnahme „Magdeburger Open“ mit anschließendem Trainingslager in Osterburg	X	X	X	X
Dezember Kadermaßnahme „OKEM Südharz“	X			
<b>Stützpunkttraining, geplant ist 8 mal im Jahr 2015, Ort voraussichtlich in Hettstedt</b>	X			
<b>Kadertraining mit LT Tatjana Melamed aller 2 Wochen</b>		X	X	X
<b>Internettraining mit LT Tatjana Melamed aller 2 Wochen</b>		X	X	X

Weitere Turniere befinden sich in der Turnierempfehlung 2015